

# Lehrstuhl für Kunstpädagogik

## Modularisierter Studiengang Lehramt an Hauptschulen

### Didaktikfach Kunst

## Modulhandbuch

\*Gültig für alle Studierenden, die das Studium des Faches Kunst ab dem Sommersemester 2010 begonnen haben!

### Inhalt

Formen und Modalitäten der Modulprüfungen	S. 2
Modulübersicht	S. 3
Modulbeschreibungen	S. 4
Schriftliche Hausarbeit	S. 10

## Modulübersicht

<b>A: Kunstpädagogische Basiskompetenzen I</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Leistungen</b>
HsK-DF-01 Kunstpädagogische Basiskompetenzen I	10	10	Modulprüfung: mündliche Prüfung
<b>B: Kunstpädagogische Basiskompetenzen II</b>			
HsK-DF-11 Kunstpädagogische Basiskompetenzen II	10	10	Modulprüfung: künstlerische Studienarbeit
HsK-DF-21 Blockseminar – Gestalten im Schulalltag	2		Beteiligungsnachweis
GsK-DF-22 Studienbegleitendes Praktikum	2	5	Bericht
<b>Alle Module</b>	<b>24</b>	<b>25</b>	

## HsK-DF-01

<b>1. Modultitel</b>	<b>Kunstpädagogische Basiskompetenzen I</b>
<b>2. Modulgruppe/n</b>	Basismodul
<b>3. Fachgebiet</b>	Kunstpädagogik
<b>4. Modulbeauftragte/r</b>	Gregor Nagler M.A.
<b>5. Inhalte</b> (allgemein für das Modul)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in das Fach Kunstpädagogik</li> <li>- Methoden des Kunstunterrichts</li> <li>- Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen, Entwicklung der Kinderzeichnung</li> <li>- Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur</li> <li>- Gestalten in der Fläche und im Raum</li> </ul>
<b>6. Lernziele/Lernergebnis</b> (allgemein für das Modul)	<p>Die Studierenden sollen Einsichten in grundlegende theoretische Positionen der Kunstpädagogik und in ihre praktischen Umsetzungen gewinnen. Sie sollen zudem Einblick in das Wechselverhältnis von kunstpädagogischem Handeln einerseits und Entwicklungs- und Altersbesonderheiten der Heranwachsenden andererseits erwerben. Es werden Erfahrungen und Kenntnisse über Vermittlungsprozesse und die Entwicklung und Begründung von Unterrichtsinhalten und Unterrichtsverfahren aufgezeigt.</p> <p>Die Studierende sollen darüber hinaus Grundkenntnisse über die bildnerische Entwicklung und die künstlerischen und gestalterischen Ausdrucks- und Darstellungsweisen, Handlungs- und Denkweisen von Kindern und Jugendlichen darstellen und theoretisch reflektieren können.</p> <p>Ziel des Moduls ist, den Studierenden Grundkenntnisse der Geschichte der Bildenden Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur an ausgewählten Epochenbeispielen weiterzugeben und mit Grundfragen der Kunstwissenschaft vertraut zu machen.</p> <p>Die Studierenden sollen bildnerische Kompetenzen vor allem im Gestalten in der Fläche und im Raum gewinnen. Dabei wird ein fachkompetenter Umgang mit verschiedenen Techniken und Materialien vorausgesetzt.</p>
<b>7. Zuordnung Studiengang</b>	Lehramt an Hauptschulen
<b>8. Semesterempfehlung</b>	Keine
<b>9. Dauer des Moduls</b>	1-7
<b>10. Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester
<b>11. Arbeitsaufwand (gesamt)</b>	300 Std.

<b>12. Teilnahmevoraussetzung/en</b>	Bestandener Einstufungstest		
<b>13. Anzahl der LP</b>	<b>10 LP</b>		
<b>14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS</b>	Modulprüfung: mündliche Prüfung		
<b>15. Lehrform/en</b>	Vorlesung, Seminar		
<b>16. Modulteil (=Lehrveranstaltung)</b>	5		
<b>Lehrveranstaltungstitel</b>		<b>SWS</b>	<b>LP</b>
	Kunstdidaktik (für Didaktikfach)	2	
	Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen	2	
	Gestalten in der Fläche	2	
	Gestalten im Raum	2	
	Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur	2	
<b>Summe:</b>		<b>10</b>	<b>10</b>
<b>17. Anmeldung für die Modulteile</b>	Digicampus		
<b>18. Modulprüfung</b>	<p>Mündliche Prüfung (Themenbereiche: Kunstdidaktik, Ästhetisches Verhalten – Kinderzeichnung sowie Kunstgeschichte – Werkanalyse)</p> <p>Die mündlichen Modulprüfungen finden immer in der Woche vor Beginn der Vorlesungszeit sowie in den ersten beiden Wochen der Vorlesungszeit statt.</p> <p>Es wird zur Prüfungsvorbereitung empfohlen, beide Teile der Vorlesung zur Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur zu besuchen.</p>		
<b>19. Modulnote</b>	Note der Modulprüfung		

## 20. Literatur

### **Einführung/ Fachinhalte**

Eid, Klaus/ Langer, Michael/ Ruprecht, Hakon: Grundlagen des Kunstunterrichts. (6. Aufl.). Stuttgart 2002.

Kirchner, Constanze: Kunstpädagogik für die Grundschule. Bad Heilbrunn 2009.

### **Kinderzeichnung**

Bareis, Alfred: Vom Kritzeln zum Zeichnen und Malen (10. Aufl.). Donauwörth 1996.

Philipps, Knut: Warum das Huhn vier Beine hat. Das Geheimnis der kindlichen Bildsprache (2. Aufl.). Darmstadt 2008.

Becker, Stefan: Zur Entwicklung des plastischen Gestaltens von Kindern und Jugendlichen. In: Sammelband Kinder und Jugendzeichnung. Kunst+Unterricht 2003, S. 72-76.

Glas, Alexander: Form- und Symbolverständnis in der Zeichnung. In: Sammelband: Kinder und Jugendzeichnung. Kunst+Unterricht 2003, S. 24-30.

Reiß, Wolfgang: Die Darstellung des Raumes bei Kindern und Jugendlichen. In: Sammelband: Kinder und Jugendzeichnung. Kunst+Unterricht 2003, S. 68-71.

### **Kunstgeschichte**

Etschmann, Walter/ Hahne, Robert/ Tlusty, Volker: Kunst im Überblick. Stile – Künstler – Werke. München/ Düsseldorf/ Stuttgart 2004.

Krauße, Anna-Carola: Geschichte der Malerei von der Renaissance bis Heute. Köln 1995.

Kunstrezeption mit Kindern. Kunst+Unterricht 288/2004.

## HsK-DF-11

<b>1. Modultitel</b>	<b>Kunstpädagogische Basiskompetenzen II</b>		
<b>2. Modulgruppe/n</b>	Basismodul		
<b>3. Fachgebiet</b>	Kunstpädagogik		
<b>4. Modulbeauftragte/r</b>	Gregor Nagler M.A.		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mediengestaltung</li> <li>- Spielformen</li> <li>- Gestalten in der Fläche und im Raum</li> <li>- Umwelt und Produktgestaltung</li> <li>- Werken bzw. Konstruktives Bauen</li> </ul>		
<b>Lernziele/Lernergebnis</b>	<p>Die Studierenden sollen Grundkenntnisse über die Darstellungs- und Symbolisierungsformen analoger und digitaler Medien erwerben.</p> <p>Selbst gewählte bildnerische Schwerpunktbereiche sollen den Studierenden vertiefte Kompetenzen beim Gestalten in der Fläche und im Raum ermöglichen, aber auch im Gebrauch anderer Medien, oder im Rahmen des szenischen Spiels.</p> <p>Zudem sollen die Studierenden Kompetenzen im Bereich der Umwelt und Produktgestaltung oder im Bereich des Werkens bzw. des konstruktiven Bauens erwerben.</p>		
<b>5. Zuordnung Studiengang</b>	Lehramt an Hauptschulen		
<b>6. Semesterempfehlung</b>	Keine		
<b>7. Dauer des Moduls</b>	1-7		
<b>8. Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester		
<b>9. Arbeitsaufwand (gesamt)</b>	300 Std.		
<b>10. Teilnahmevoraussetzung/en</b>	Einstufungstest		
<b>11. Anzahl der LP</b>	<b>10 LP</b>		
<b>12. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS</b>	Modulprüfung : Künstlerische Studienarbeit		
<b>13. Lehrform/en</b>	Seminar		
<b>14. Modulteil (=Lehrveranstaltung)</b>	5		
<b>Lehrveranstaltungstitel</b>		SWS	LP
	Gestalten mit Medien oder Spielformen	2	
	Gestalten mit Medien	2	

	Gestalten in der Fläche	2	
	Gestalten im Raum	2	
	Umwelt und Produktgestaltung: Werken	2	
<b>Summe:</b>		10	10
<b>17. Anmeldung für die Modulteile</b>	Digicampus		
<b>18. Modulprüfung</b>	Künstlerische Studienarbeit (= Mappe)		
<b>19. Modulnote</b>	Modulprüfung		
<b>20. Literatur</b>	<p><b>Eigene Praxis</b></p> <p>Desmet, Anne/ Anderson, Jim: Drucken ohne Presse. Eine Einführung in kreative Drucktechniken. Bern/ Stuttgart/ Wien 2000.</p> <p>Edwards, Betty: Garantiert zeichnen lernen. Hamburg 2000.</p> <p>Klieber, Ulrich: Wege zum Bild. Ein Lehrkonzept für künstlerisches Gestalten. Leipzig 2007.</p> <p><b>Unterrichtspraxis</b></p> <p>Drucken. Kunst+Unterricht 232/1999.</p> <p>Bilder drucken. Kunst+Unterricht 239/240/2010.</p> <p>Zeichnen: Sachen klären und verstehen. Kunst+Unterricht 302/303.</p> <p>Plastisches Gestalten. Kunst+Unterricht 248/2000.</p> <p>Plastisches Gestalten. Material kompakt. Kunst+Unterricht 249/2001.</p> <p>Ton: Modelle und Projekte. Kunst+Unterricht 301/2006.</p> <p>Ton: Gefäß und Figur. Kunst+Unterricht 300/2006.</p> <p>Paperart. Kunst+Unterricht 292/2005.</p>		

## HsK-DF-21

<b>1. Modultitel</b>	<b>Gestalten im Schulalltag (Blockseminar)</b>		
<b>2. Modulgruppe/n</b>	Basismodul		
<b>3. Fachgebiet</b>	Kunstpädagogik		
<b>4. Modulbeauftragte/r</b>	Gregor Nagler M.A., Monika Miller M.A.		
<b>5. Inhalte</b>	- Einblicke in Unterrichtspraxis - Erprobung von Fachmethoden		
<b>6. Lernziele/Lernergebnis</b>	Die Studierenden sollen die Kompetenz erlangen, den Kunstunterricht von der Idee zum konkret strukturierten Unterrichtsprojekt zu entwickeln.		
<b>7. Zuordnung Studiengang</b>	Lehramt an Hauptschulen		
<b>8. Semesterempfehlung</b>	Keine		
<b>9. Dauer des Moduls</b>	1 Semester		
<b>10. Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester		
<b>11. Arbeitsaufwand (gesamt)</b>	60 Std.		
<b>12. Teilnahmevoraussetzung/en</b>	Keine		
<b>13. Anzahl der LP</b>	Keine		
<b>14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS</b>	Keine		
<b>15. Lehrform/en</b>	Seminar		
<b>16. Modulteil (=Lehrveranstaltung)</b>	1		
<b>Lehrveranstaltungstitel</b>		<b>SWS</b>	<b>LP</b>
	Gestalten im Schulalltag (Blockseminar)	2	
<b>Summe:</b>		2	
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Digicampus		

## Empfohlene Literatur

Akademie für Lehrerfortbildung Dillingen: Feuer, Wasser, Erde, Luft. Die vier Elemente im Kunstunterricht. (2. Aufl.). Donauwörth 2001.

Burkhardt, Hermann (Hg.): Anfangsunterricht Kunst 1. und 2. Schuljahr. Stuttgart 1996.

Burkhardt, Hermann (Hg.): Anfangsunterricht Kunst 3. und 4. Schuljahr. Stuttgart 1996.

Kirchner, Constanze (Hg.): Kunstunterricht in der Grundschule. Lehrer-Bücherei: Grundschule. (2. Aufl.). Berlin 2009.

Sammelband: Bildnerisch Gestalten in der Grundschule. Kunst+Unterricht Seelze/Velber 2002.

Philipps, Knut: Warum das Huhn vier Beine hat. Darmstadt 2008.

Stark, Sieglinde: Lasst Kinder malen. Heinsberg 1991.

## HsK-DF-22

<b>1. Modultitel</b>	<b>Studiumbegleitendes fachdidaktisches Praktikum</b>		
<b>2. Modulgruppe/n</b>	Praktikum		
<b>3. Fachgebiet</b>	Kunstpädagogik		
<b>4. Modulbeauftragte/r</b>	Gregor Nagler M.A., Monika Miller M.A.		
<b>5. Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Planung, Durchführung von Kunstunterricht</li> <li>- Einblicke in Unterrichtspraxis</li> <li>- Erprobung von Fachmethoden</li> </ul>		
<b>6. Lernziele/Lernergebnis</b>	Die Studierenden sollen die Kompetenz erlangen, den Kunstunterricht in der Hauptschule zu planen, durchzuführen und zu reflektieren.		
<b>7. Zuordnung Studiengang</b>	Lehramt an Hauptschulen		
<b>8. Semesterempfehlung</b>	3-6		
<b>9. Dauer des Moduls</b>	1 Semester		
<b>10. Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester		
<b>11. Arbeitsaufwand (gesamt)</b>	150 Std.		
<b>12. Teilnahmevoraussetzung/en</b>	Keine		
<b>13. Anzahl der LP</b>	<b>5 LP</b>		
<b>14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS</b>	Praktikumsbericht		
<b>15. Lehrform/en</b>	Seminar, Praktikum		
<b>16. Modulteil (=Lehrveranstaltung)</b>	1		
<b>Nr.</b>	<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
	Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum und Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum /	2	5
<b>Summe:</b>		2	5

<b>Schriftliche Hausarbeit</b>	<b>10 LP</b>
--------------------------------	--------------